

Definition Palliative Care der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von 1990 (von der WHO angepasst im Jahr 2002)

«**Palliative Care**«, ist die Internationale Bezeichnung für eine umfassende, palliative (lindernde) Betreuung im Erleben von schwerer Krankheit und Leiden.

Palliative Care ist ein Angebot, dass sich an Menschen richtet, die unter einer schweren, fortschreitenden, unheilbaren oder chronischen Krankheit leiden (www.who.int/cancer). Diese umfassende und fürsorgliche Betreuung soll geschehen durch das rechtzeitige Vorbeugen und Lindern von Schmerzen und anderen belastenden Krankheitsbedingten Beschwerden. Dazu gehört auch das frühzeitige und sorgfältige Wahrnehmen und Berücksichtigen der Kernbedürfnisse und Kernprobleme der Betroffenen wie auch deren Angehörigen im biologischen, seelisch-geistigen, sozialen und kulturellen Bereich.

Dies soll erfolgen durch die Verfügbarkeit und die gezielte, koordinierte Inanspruchnahme verschiedener qualifizierter Fachpersonen und bewährter Organisationen in der Palliativen Betreuung. Der rechtzeitige Einbezug und die Begleitung der Angehörigen, wie auch die Unterstützung der Hinterbliebenen soll von Anfang an mit berücksichtigt werden.

Das Ziel einer umfassenden Palliativen Betreuung besteht darin, miteinander würdevolle Bedingungen (wenn immer möglich am Orte der Wahl des Betroffenen und seiner Familie) für eine bestmögliche Einflussnahme auf die Lebensqualität der Betroffenen und seiner Angehörigen bis zu letzt zu schaffen und zu gestalten (freie Übersetzung C. Knipping).

www.palliativnetz-ostschweiz.ch